



PRESSEMELDUNG

Zur Entwicklung eines Projektes zur Erhaltung der Artenvielfalt in den RAMSAR-Feuchtgebieten Panamas geht Chiquita mit dem deutschen Einzelhändler REWE eine Partnerschaft ein

Antwerpen, 2. Februar 2009 – **der 2. Februar ist der World Wetlands Day**, der Jahrestag der Unterzeichnung des Übereinkommens für Feuchtgebiete aus dem Jahre 1971, das sich dem Schutz und der Erhaltung dieser einmaligen und empfindlichen Umgebung widmet. Chiquita und REWE bemühen sich um den Schutz dieses wichtigen natürlichen Lebensraums und sind eine Partnerschaft eingegangen, um ein **Programm zur Erhaltung der Artenvielfalt im San San Pond Sak-Schutzgebiet** (einer UNESCO-Biosphäre von besonderer Bedeutung für die Umwelt) und in den angrenzenden Bezirken zu den Bananenplantagen von Chiquita in der Bocas Del Toro-Provinz Panamas ins Leben zu rufen.

Im ersten Schritt erwerben und **spenden** die Partner **120 Hektar Farmland inmitten des Naturschutzgebietes**, in dem die natürlichen Lebensräume wiederhergestellt werden sollen. Ein weiteres Ziel ist der Schutz der **gefährdeten Seekühe und Meeresschildkröten** in Kooperation mit den lokalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen.

Das San San-Projekt wird in **Kooperation mit den panamesischen Behörden und den zivilgesellschaftlichen Verbänden** wie der AAMVECONA, dem Verband lokaler Anwohner und der panamesischen Umweltbehörde ANAM durchgeführt. Dieser gemeinsame Ansatz ist von wesentlicher Bedeutung, damit die Projektziele umgesetzt werden können: Er bringt einen bedeutenden Nutzen sowohl für die Gemeinschaft als auch für die Umwelt, und zwar an einem Ort, an dem die opulente Artenvielfalt gefährdet ist und es in der Hand der Menschen liegt, die empfindliche tropische Umgebung zu erhalten oder zu zerstören. Zu den Gemeinschaftsinitiativen, auf die sich die Partnerschaft konzentrieren wird, gehören die Entwicklung von Umweltbildungsprogrammen und die Schaffung von zusätzlichen Einnahmequellen für die lokale Gemeinde.

Bei der offiziellen Ankündigung der Vereinbarung zwischen den beiden Unternehmen vor mehreren tausend REWE-Angestellten brachte der CEO, Alain Caparros, seine Zufriedenheit über dieses neue Engagement für Nachhaltigkeit innerhalb des Unternehmens zum Ausdruck: *„Ich freue mich, dass wir dieses innovative Projekt zu einem Zeitpunkt ankündigen können, an dem wir auch REWEs unternehmensweites Engagement für Nachhaltigkeit starten.“*

Diese Initiative **folgt einem Pilotprojekt, das 2004 in Costa Rica gestartet wurde - dem Nogal Nature & Community-Projekt**, einer öffentlichen-privaten Partnerschaft zwischen Chiquita, dem Schweizer Detailhändler Migros und dem GTZ. Durch dieses Projekt soll die Artenvielfalt durch Beteiligung der Gemeinschaft geschützt werden. Das Nogal-Projekt wurde 2003 gegründet, 2006 dann verabschiedete die Regierung von Costa Rica ein Dekret, wodurch die betreffende Region zum öffentlichen Naturschutzgebiet wurde.

„In dieser neuen Initiative können wir all das anwenden, was wir bei der jahrelangen Arbeit am Rainforest Alliance Certification-Programm und durch die wertvollen Erfahrungen aus dem Nogal Nature & Community Projekt gelernt haben. Von besonderer Bedeutung ist die Erkenntnis, dass der langfristige Erhalt gefährdeter Arten und des Ökosystems nicht ohne Unterstützung und Teilnahme der lokalen Bevölkerung möglich ist“, meinte George Jaksch, Senior Director Corporate Responsibility and Public Affairs von Chiquita. *„Wir sind geehrt, Partner bei diesem neuen Unterfangen sein zu dürfen, und wir werden uns nach Kräften bemühen, die gesteckten Ziele zu erreichen.“*

Die Partnerschaft zwischen REWE und Chiquita soll zunächst drei Jahre dauern, innert derer mehrere Initiativen entwickelt werden. Ein Umweltbildungsprogramm wurde bereits konzipiert, das mit dem panamesischen Bildungsministerium koordiniert werden soll. Es wird sich auf mehr als 20 Primarschulen und Sekundarschulen in der Region sowie auf lokale Gemeinden und Chiquita-Mitarbeiter erstrecken. Lokale Gemeindevorstände befassen sich zurzeit darüber hinaus mit einem Programm zur Schaffung und Unterstützung von Kleinunternehmen. Zu den identifizierten Möglichkeiten gehört das traditionelle Handwerk oder die Unterstützung von Aktivitäten im Rahmen des Öko-Tourismus.



Diese Vereinbarung ist ein Zeichen für das Engagement beider Unternehmen in Bezug auf die Nachhaltigkeit und setzt einen wichtigen Meilenstein für den Wechsel von einer eher traditionellen Kunden-Lieferanten-Beziehung hin zu einer ehrgeizigeren Partnerschaft. Beide Unternehmen freuen sich auf die kontinuierliche Mitarbeit von Akademien, Nichtregierungsorganisationen und anderen Interessenten und begrüßen die Entscheidung der GTZ (Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) zur Teilnahme und engen Überwachung des Projekts.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an:

George Jaksch / gjaksch@chiquita.com / +3232039135

###

ÜBER CHIQUITA BRANDS INTERNATIONAL, INC.

Mit Jahreseinnahmen von etwa 4 Milliarden USD aus laufenden Geschäften ist Chiquita Brands International, Inc. ein führender Vermarkter und Lieferant von qualitativ hochwertigen frischen Nahrungsmittelprodukten mit Mehrwert – von nährstoffreichen Bananen und anderem Obst bis hin zu nahrhaften, praktischen Salatmischungen. Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens sind darauf ausgerichtet, die Herzen der Verbraucher weltweit zu erobern und sie mit einem Lächeln dabei zu unterstützen, frisches, gesundes Obst zu genießen. Das Unternehmen vermarktet seine Produkte unter den Topmarken Chiquita®, Fresh Express® und anderen damit verbundenen Handelsmarken. Chiquita beschäftigt etwa 23.000 Mitarbeiter, die in mehr als 70 Ländern weltweit tätig sind. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.chiquita.com.



ÜBER DEN WORLD WETLANDS DAY

Der 2. Februar jeden Jahres ist der World Wetlands Day. Es ist der Jahrestag der Unterzeichnung des Übereinkommens zu Feuchtgebieten am 2. Februar 1971 in der iranischen Stadt Ramsar an der Küste des Kaspischen Meers. Seit 1997 ergreifen Regierungsbehörden, Nichtregierungsorganisationen und Bürgergruppen auf allen Ebenen der Gemeinschaft die Gelegenheit Aktionen zu starten, um das öffentliche Bewusstsein für den Wert und den Nutzen von Feuchtgebieten im Allgemeinen zu fördern sowie insbesondere für das Übereinkommen von Ramsar zu öffnen.

